

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

57 (27.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Mittwoch den 27. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 1708. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar 1878, die Wahlen der Stadtverordneten betreffend, bringen wir hierdurch weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß zur

- I. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen gehören, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1877 an Gemeindeumlagen im Ganzen 141 M. 57 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur
- II. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche weniger als 141 M. 57 Pf. und mehr als 29 M. 67 Pf. zu zahlen hatten, und zur
- III. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche 29 M. 67 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1878.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

7.3.

Bekanntmachung.

Nr. 1858. Von der III. Klasse der Wahlberechtigten wurden heute folgende 16 Herren auf die Dauer von 6 Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

1. Armbruster, Adolf, Oberschulrath.
2. Birnbacher, August, Kaufmann.
3. Fendh, Wilhelm, Kaufmann.
4. Heidenreich, Karl, Generalkassier.
5. Helme, Heinrich, Zimmermeister.
6. Holst, Hermann, Lathier.
7. Kern, Karl, Rentner.
8. Laub, Robert, Rentner.

9. Mittell, Leopold, Rechtsanwalt.
10. Neßler, Julius, Professor.
11. Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
12. Schloß, Anton, Staatsanwalt.
13. Schmidt, Karl, Rentner.
14. Schweinfurth, Ludwig, Hofhutmacher.
15. Wille, Robert, Maurermeister.
16. Wittmann, Adolf, Münz-Mechaniker.

Die Wahllisten liegen vom 27. d. Mts. an während 8 Tagen in der Stadtrathskanzlei (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Die Wahl-Commission.

Schnecker.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

Südwestdeutscher Eisenbahn-Verband.

1. Verbands-Güter-Tarif. Besondere Bestimmungen und Tariffätze für den Güterverkehr.
2. Entfernungstabellen und besondere Frachtsätze im Verkehr zwischen der Großh. Badischen Staatsbahn einerseits und der Hessischen Ludwigsbahn andererseits.
3. Entfernungstabellen und besondere Frachtsätze im Verkehr zwischen den Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburg-Bahn einerseits und den Badischen Bahnen andererseits.
4. Schiffsabfuhr-Bollet und Floß-Ordnung für den Rhein.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

Die Handelskammer.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Ordentliche Generalversammlung

am Montag den 4. März, Abends 8 Uhr, im Gartensaale des Gasthofes zum weißen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage;
2. Beschlußfassung über Vertheilung der Dividende;
3. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrath.

3.2.

Gewerbe-Berein Karlsruhe.

Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Um die Jugend des Karlsruher Gewerbestandes zu Fleiß und Streben anzuweifen, sie zum Besuche von Fortbildungs- und Fachschulen zu veranlassen und um ihr Gelegenheit zu geben, die während der Lehrzeit erworbenen Kenntnisse öffentlich zu zeigen, veranstalten wir eine allgemeine Ausstellung von selbstverfertigten Arbeiten von Lehrlingen.

Die Eröffnung derselben findet am

9. September d. J.

im Lokale der Großh. Landesgewerbehalle statt und dauert bis 21. September.

Wir fordern nun sämtliche Gewerbelehrlinge der Residenzstadt Karlsruhe auf, sich bei dieser Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten zu betheiligen und diese Betheiligung durch Ausfüllung der Anmeldungen und alsbaldige Abgabe derselben (längstens bis 1. April) im alten Lyceum, Zimmer Nr. 10, an den unterzeichneten Vorstand kund zu thun, damit der Umfang der Ausstellung hierdurch zu übersehen ist.

Der Vorstand.

Keller.

Programme und Anmeldeformulare sind zu haben

- bei Herrn Fabrikant C. Himmelheber, Kriegsstraße 25,
- " " Kürschner Stüb, Herrenstraße 25,
- " " Hoflieferant Munk, Langestraße 56,
- " " Schuhmachermeister Max Fischer, Amalienstraße 2,
- " " Fabrikant Neu, Langestraße 136,
- " " Hofmechaniker Karl Sicker, Langestraße 152,

und auf dem Bureau des Gewerbe-Bereins, altes Lyceum Nr. 10.

6.2.

Hausversteigerung.

3.1. Der Erbtheilung wegen wird das den Kindern der verstorbenen Frau Hauptmann Rüdert Bw. dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 149 der Kriegsstraße zu Karlsruhe sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu . . 39000 M. am

Donnerstag den 14. März d. J.,

Früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und zu Eigenthum sofort zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Großh. Notar Stritt.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

2.1. In dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Birkel — versteigern wir

Montag den 18. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende 1875er Staufener Weine und zwar:

- 74 Hectoliter Klingenberger,
- 31 " Glevner I. Sorte,
- 13 " Ruländer,
- 24 " Rothen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Fahrnis-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Nähmaschine, 1 Schifffonnlere, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 2) 1 Spiegel, 2 aufgerüstete Betten, 1 Kanapee 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
- 3) 1 Ladeneinrichtung;
- 4) 2 Schifffonnlere, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 5) 4 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Wichtig für Damen!

Große Versteigerung von Fuß- und Mode-Artikeln etc.

Mittwoch den 27. Februar cr.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Kossmann** in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, nachstehende Artikel in bekannt guten Qualitäten versteigern:
Tascht-, Grosgrain-, Atlas- und eine große Parthie Sammtbänder in allen Farben, Blumen und Federn, Spitzen und Blonden in allen Arten, Gaze und Gazezeileier, Besatzartikel (Schmelzborten, seidene und wollene Gallons in schwarz und farbig), Franzen, seidene und wollene, Hutgraffen, Tüll und farbige Crêpe, Marceline, Gürtelschnallen und Gürtelbänder etc.

R. Hoffmann-Bohn.

Versteigerung verschiedener von der vorjährigen Kunst- und Gewerbeausstellung herrührender Gegenstände!

Donnerstag den 28. Februar 1878,
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag der Ausstellungskommission
Lammstraße Nr. 12, in der Nähe des Friedrichsplatzes,
im Hause des Herrn Möbeltapeziers **Grieshaber**, parterre,
gegen Baarzahlung:

- 6 goldene Damen- und Herren-Uhren,**
1 Vogeluhr, mehrere Regulatoren, 1 electrischen Regulator, 1 Wand- und 1 Kuckucksuhr, 1 eisenen Plumentisch (von Hand geschmiedet), 3 Singer'sche Nähmaschinen, 2 Zithern mit Eisenbein- und Perlmuttereinlage, 2 Amerikaner Stühle, verschiedene Albums, Notizbücher, Parfümerie-kasten, Bonbonnières, Handschuhkasten, Portemonnaies, 1 Netztischneidmaschine, 1 Fleischhad- maschine, Butterdosen, Cigarrenständer, Briefbeschwerer, Feuerzeuge, Gartenwerkzeug, Photo- graphierahmen, Staffeleien, Lesepult, Herren- und Damenschuhe, Ballschuhe, verschiedene Waagen, 3 feine Fahrpeitschen;
ferner:
verschiedene Stücke farbige Baumwollenzuge, Kölsch, Schirtingröcke mit Stickereien, Schlep- röcke, Kinderröcke, Negligé-Damenjacken, 2 Taufkleider, goldene Medaillons, goldene Manschet- tentüpfel, Vorstednadeln, 1 goldenes Petschaft, versilberte Messer, Gabeln, Dessertmesser und sonst allerlei Gegenstände,
1 große und 3 kleinere Dezimalwaagen,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 1. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- eine Parthie gute Herrenkleider und Leibweitzzeug,
1 Kanapee und 2 Fauteuils mit Roßhaarpolstern,
1 Bettlade mit Post, 2 tannene Bettladen,
1 tannener Kasten, 2 elegante Büchergestelle,
1 Roßhaarmatratze, einiges Bettwerk, 1 Parthie Lehrbücher für höhere Lehranstalten u. dgl.,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 27. Februar, Nachmittags 1/3 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlekal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert wie folgt:

- 1 Kflügel, 1 Silberschrank, 2 Kommoden, 1 Divan, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 großer tannener Kasten, 1 schwarz seidenes Kleid, neu, 3 Spiegel und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 26. Februar 1878.
Basemann, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

- Freitag den 1. März,**
Abth. III, 18 Tabackschlag,
136 Stämme forlenes Bau- und Nußholz,
1 Stamm eichenes Nußholz,
16 Stämme " Bagnerholz,
22 St. eichenes, 131 St. forlenes Prügel- holz,
2225 Stück forlene Wellen,
10 Loos Schlagraum;
Samstag den 2. März,
Abtheilung VI, 3 Hahnenhof,
141 Stämme forlenes Bau- und Nußholz,
14 Loos Schlagraum;
Montag den 4. März,
Abtheilung V., 14 Knäufstod,
1000 Stück forlene Hopfenstangen,
372 St. forlenes Krügelholz,
9000 Stück forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 1. März auf der Grabener Allee an der Stutenfeer Querallee, am

2. März auf dem Wege von Spöck nach Graben am Holzschlag, am 4. März auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linzenheimer Weg, jeden Tag früh 9 Uhr.
Friedrichsthal, den 22. Februar 1878.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von **Merhart.**

Dungversteigerung.

22. Samstag den 2. März cr., Vormit- tags 9 Uhr, wird das **Perdedungsergebnis** pro März d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Februar 1878.
3. Babisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Dünger-Verkauf.

Am Samstag den 2. März cr., Vormit- tags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Monat März auf dem Kasernenhofe zu Gottesau verkaufen.

Fahrniß- und Blechwaaren- Versteigerung

im Gasthaus zur gold. Waage, Bähringerstraße 73.

Donnerstag den 28. Februar 1878, Vor- mittags 9 und Nachmittags 2 Uhr an- fangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe gegen Baarzahlung: 4 vollständige aufgerichtete Betten, 8 Stück **feine Ovaltische**, 2 Kanapees, 2 Chiffonniere, 2 Pfeiler- und 1 vierfüßige Kommode, 2 Nacht- und 1 Waschtisch, Oval- und eckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, Fe- dernbetten, Spiegel, 20 Stück Delldruckbilder und sonst allerlei; ferner einen Rest von Schöpf- und Schaumlöffeln, Seiger, Gießkannen, Wassereimer, große Teigschüssel, Löffelbleche, Schapfen, Koch- häfen, Kavoire, Serviettenhalter, Reibeisen, Thee- seiger, 24 Stück Erdlampen, 1 Käfig, 150 Stück Schaum- und Schöpföffel-Schaalen von Messing, verschiedene Messingpfannen etc. und sonst allerlei; ferner aus einer Pfand-Anstalt Goldwaaren, als: Fingerringe, Brochen, Ohrringe etc., wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.
NB. Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch an.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bulach.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Janak Boh- ner Kinder von Bulach werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am
Donnerstag den 7. März l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigen- thum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Gemarkung Ettlingen.
Circa 1 Viertel 66 Ruthen 70 Fuß Wiesen, in 2 Parzellen gelegen, Gesamt-Anschlag 160 M.
Mühlburg, den 13. Februar 1878.
Großh. Notar **Mathos.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Knielingen.

21. Die Hirschwirth Michael Waidmann Wittwe, Juliane geb. Burkhard von Knie- lingen, läßt behufs der Vermögenstheilung ihr nachbeschriebenes Wohnhaus sammt Zugehörde am
Montag den 4. März l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigern:
16 Are 24 Meter Ortssetzer mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Personalwirthschaftsrecht zum Hirsch, sammt Scheuer, Stallungen, Schwein- ställen, Werkstätte, Brenn- und Waschkhaus, Hof- raithe mit Brunnen, Garten- und Ackerland, an der Hauptstraße in Knielingen gelegen, neben Karl Ermel und Kronenwirth Kaufmanns Wittwe. Anschlag 5000 fl. oder . . . 8571 M.
Die zum Wirthschaftsbetrieb erforderlichen Fahr- nißgegenstände mit Fässern, Faß- und Bandgeschirr können um billigen Anschlag mit in den Kauf ge- geben werden.
Das Anwesen befindet sich in gutem Zustande und kann vermöge seiner günstigen Lage sowohl zum Betrieb einer Wirthschaft als zu jedem andern Geschäfte benutzt werden.
Mühlburg, den 26. Februar 1878.
Großh. Notar **Mathos.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Daglanden.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Landwirths Anton Kuhn und dessen vier Kindern, als: **Re- gine, Anton, Katharine und Helena Kuhn** in Daglanden, sowie aus der Gemeinschaftsmasse der Leheren selbst, werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am
Freitag den 15. März l. J.,
Vormittags 8 Uhr,
in dem Rathhause zu Daglanden öffentlich zu Ei- genthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
I. Liegenschaften des Wittwers **Anton Kuhn** und dessen vier Kindern in ungetheilter Gemeinschaft:
A. Gemarkung Daglanden.
1. Circa 38 Are 83 Meter Acker in 4 Parzellen gelegen, Gesamt-Anschlag . . . 645 M.
B. Gemarkung Forchheim.
2. 1 Viertel Acker in den Nußbaumäckern, An- schlag . . . 120 M.
II. Liegenschaften der vier Kinder in unabge- theilter Gemeinschaft:
A. Gemarkung Daglanden.
3.

P. S. Nr. 609.
5 Are 5 Meter Ortssetzer: ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hof- raum und Garten, in der Lammstraße zu Dag- landen gelegen, neben Franz Josef Kögel und Josef Pferrer. Schätzungspreis . . . 2060 M.
Mühlburg, den 15. Februar 1878.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Beifortstraße 5** ist der 1. Stock, beste- hend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu er- fragen im Hinterhaus, 2. Stock, zwischen 2 u. 4 Uhr.
— **Hebelstraße 1** (in der Nähe des Markt- platzes) ist auf 23. April eine freundliche Man- sardenwohnung von 2 einzelnen Zimmern an stille Leute zu vermieten. Näheres beim Hauseigen- thümer.

— Karlsstraße 16 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Wieselsfeld's Hofbuchhandlung.

— Langestraße 123 sind im Hinterhaus drei freundliche, große Zimmer nebst Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 207 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst geräumiger Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

* 21. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 31. Schützenstraße 83 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Verziehung zu vermieten.

* Schwabenstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

21. Sophienstraße 55 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 bei Blechner Riby.

* Werderstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 2 schönen Zimmern, Küche und Keller auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Bähringerstraße 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, nebst 1 oder 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten.

31. Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: 2 neue Läden mit je 1 Comptoir und Nebenzimmer, die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Eckladen mit Comptoir und Magazin. Sämtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei **L. Kammerer, Tapetenfabrikant.**

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht. **Fritz Werntgen.**

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

* 31. Wegen Abreise ist Langestraße 188 der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst parterre.

— Im Hause Luisenstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

* 22. Auf den 23. April oder früher ist im Hause Hirschstraße 14 der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sowie im Hintergebäude 2 geräumige Wohnungen an eine oder zwei Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen Sophienstraße 26 im 3. Stock.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, ist wegen Verziehung an eine kleine ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Querstraße 27 im Laden.

— In guter Geschäftslage der Langenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 40 im 2. Stock.

31. **Mühlburg.** Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung mit Küche, Keller, Kammer und einem großen Stück Garten, sowie eine geräumige Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

Mansardenwohnung,

eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal d. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritterstraße 34, „zur Wacht am Rhein“.

31. Ein freundliches Zimmer nebst Küche und Zugehör ist an eine ruhige Familie oder einzelne Person auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

* 33. Marienstraße 2 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Daselbst ist auch ein **Stoffkaren** zu verkaufen.

— Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stock schön möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ein schönes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 110, zwei Treppen hoch.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, sind zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, das eine auf 1. das andere auf 15. März zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* 21. Adlerstraße 36 sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf 15. März zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, auf 1. März oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 3, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, ein kleineres für 1 Herrn und 1 größeres mit Alkov für 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße 50 ist im 4. Stock ein heizbares, möbliertes, freundliches Mansardenzimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf 1. April ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Viktorstraße 17.

* Durlacherhorstraße 2 ist ein Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Confirmandenrock zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Adlerstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, um den Preis von 12 Mark auf 1. März zu vermieten.

Steinstraße 16 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

In angenehmer Lage, in Mitte der Stadt, sind sogleich 2 unmöblierte (auf Verlangen auch möblierte) Zimmer zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Kaufmann **Wilhelm Finckh**, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

* Spitalplatz 40 ist im Hinterhaus ein einfaches, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stock auf 1. Mai zwei freundliche Zimmer, mit schöner Aussicht auf einen freien Platz, billig zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Bedienung gegeben werden. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* 31. Ein kleiner Laden mit einer Wohnung von 2 Zimmern, zu einem kleineren Geschäft, oder eine Parterrewohnung von 2 bis 3 Zimmern wird bis 23. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Es wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Die Wohnung soll womöglich zwischen der Hirsch- und Kreuzstraße gelegen und muß mit Wasserleitung versehen sein. Gefällige Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In einem anständigen Hause wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote mit Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Dame sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör in einem ruhigen Hause (nicht Neubau), 2. Stock, im westlichen Stadttheile. Adressen mit Preisangabe unter N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Ein hübsch möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadttheil für sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Chiffre C. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden auf 1. April zwei unmöblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, womöglich das größere auf die Straße gehend, von zwei anständigen Damen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre D. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

21. Ein braves, solides Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Rippurrerstraße 94 im 2. Stock, gegenüber der neuen Bleiche.

21. Zur Aushilfe bis Ostern wird sogleich ein anständiges, gesittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten unterzieht, gesucht. Anmeldungen Sophienstraße 64 im 3. Stock.

21. Auf Ostern wird ein braves, williges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in ein Städtchen bei Heidelberg in eine kleine Familie gesucht. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

Ein Mädchen vom Lande wird in ein Dekonomiegeschäft gesucht und kann sogleich eintreten: Schützenstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein braves, junges Mädchen aus guter Familie (Württembergerin), welches noch nie hier gebient hat, sucht bei einer kleinen Familie zur Besorgung aller häuslichen Arbeiten eine Stelle. Dasselbe ist im Weihnähen gut bewandert und hat Liebe zu Kindern. Näheres Waldhornstraße 7, Hinterhaus rechts, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht wegen Sterbefalls sogleich oder bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei Kindern war und die Zimmerarbeit versteht und gut empfohlen wird, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres bei **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Gelder

auf Wechsel und solide Bürgschaft liegen zum Ausleihen bereit bei **L. Ch. Haßner**, öffentliches Geschäftsbüreau, Adlerstraße 13. 6.6.

Kapital-Gesuch.

Es werden von einem Beamten 250 Thaler gegen guten Zins und doppelte Sicherheit auf 2 bis 3 Jahre zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter S. F. Nr. 101 postlagernd Karlsruhe niedersulegen.

Abonnenten-Sammler,

ein routinierter, wird zum Vertrieb eines zugänglichen Kunstgegenstandes gesucht. Täglicher Verdienst 6 bis 9 Mark. Kleine Caution erforderlich. Näheres Luisenstraße 43 parterre. *21.

Stellen-Anträge.

* 22. Eine gesunde **Schenkamme**, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine mit der Strumpf- und Weißwaarenbranche vertraute Verkäuferin wird zum baldigen Eintritt gesucht. Kenntnisse in Handarbeiten sind erwünscht. Schriftliche Anerbieten unter H. C. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches serviren kann und eine Aushilfsstellnerin für Sonntags werden gesucht im Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine ältere, zuverlässige Frau findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus, 3. Stock.

Eine Lauffrau,
welche reinlich und ehrlich ist, wird sogleich gesucht.
Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Adressen wollen unter K. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen-Gesuche.
* Ein junger Mann (Conditorgehilfe) sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 64.

Ein sehr braves, bescheidenes Mädchen (Waise), welches im Nähen und den sonstigen Arbeiten gut bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht man bei einer ordentlichen Herrschaft als Kindsober Zimmermädchen unterzubringen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Man bittet sich zu wenden an Herrn Köberle in Heberlingen.

* Ein junger, kräftiger Mann, gebieter Militär, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder in 14 Tagen eine Stelle als Diener, Hausknecht oder Ausläufer; auf Verlangen kann Caution geleistet werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
*3.3. Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Linkenheimerstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches geschickt im Weißnähen und Kleidermachen ist, auch auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 2 im vierten Stock.

* Ein gebildeter junger Mann mit schöner Handschrift erbietet sich P. T. Kanzleien, Privatn etc. zur Fertigung der verschiedensten schriftlichen Arbeiten, Autoren zum Dictandoschreiben; auch zum Vorlesen an bestimmten Abendstunden ist derselbe erbötig. Adressen befördert das Kontor des Tagblattes sub Nr. 1878.

* Eine Frau, welche im Weißnähen, überhaupt im Flicken und Bügeln erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht noch einige Kunden zu erhalten. Zu erfragen Langestraße 205 im zweiten Stock links.

2.1. Ein verheiratheter, gewandter, stadtkundiger, junger Mann, gebieter Militär, welcher schon amtliche Dienste verrichtete, wünscht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung als Ausläufer oder als Diener in einem größeren Geschäft oder Privathaus. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.
*3.2. Sonnabend wurde eine silberne Taschenuhr verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe Spitalstraße 24 im 3. Stock abzugeben.

* Ein Portemonnaie mit 20 Mark in Gold (zwei 10 Markstücke) wurde am 25. Februar in der mittleren Stadt verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 5 im zweiten Stock.

Gefunden.
Eine goldene Brille wurde gefunden. Abzuholen: Durlacherthorstraße 13 im 3. Stock.

* Ein Haararmband mit Schloß wurde gefunden und kann gegen gehörigen Ausweis Hirschstraße 4 im 3. Stock abgeholt werden.

Hausverkauf.
In der Langenstraße ist ein Haus in frequenter Geschäftslage ohne Unterhändler unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abfälle von Möbelstoffen
in Seide, Wolle und Cretonne werden billigst abgegeben: Schützenstraße 6.

3.1. **Wohnzimmer-Sophas,**
neue, solid gearbeitete, in Ripps oder Damast, zwei- und dreifach, von 30 M. an, sowie Ruhebetten, Divans zum Umklappen und ganze Garnituren in den gangbarsten Formen billigst: Akademiestraße 16.

Verkaufsanzeigen.
* Ein noch bereits neues Masken-Costüm (Jägerin) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Marienstraße 20 im 3. Stock.

*2.2. Im Auftrag zu verkaufen: ein Ruhebett (Chaise-longue), Gestell und Polster ganz gut, Bezug nicht mehr schön, Preis 36 M., bei Karl Grieshaber, Tapezier, Lammstraße 12.

*3.2. Zu verkaufen sind: nußbaumene Bettladen mit Koff, Matraße und Polster von 55 M. an, Deckbett, 2 Kissen zu 95 M., Chiffonniertes, Kommoden, Oval-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Küchenschränke, 3 Kinderbettladen, sehr billige Seegrasmatrassen von 9, 11 und 12 M. an, Koffhaar- und Seegrasmatrassen zu 8 M., Rohr- und Strohsühle, schön lackirte Bettladen mit gedrehten Füßen, Strohs- und Seegrasmatrassen, Deckbett und Kissen, per Stück für 66 M., Seegras 10 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.2. Ein schon gebrauchter, schöner, eichener Schreibpult mit mehreren Schubladen und geräumigem Briefschloß-Aussatz ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Schreinermeister Walz, Karlsstraße 20.

* Zu verkaufen: 1 antiker Schreibpult mit Aufsatz und Kommode, ferner 1 antike Kommode, beide aus dem 17. Jahrhundert herkommend. Einzu- sehen im Bureau der Bad-Anstalt, Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

3.1. Neue Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M., Oval-, Näh- und Nachttische, Rohrsühle, sowie Bettstellen in allen Formen billigst: verk. Akademiestraße 58.

2.1. Französische Bettladen mit Koff, Haarmatraße und Polster per Stück 130 M., Mainzer Form ditto per Stück 115 M., gewöhnliche Sophas von 50 M. an und höher, Garnituren in Plüsch und Ripps zu sehr billigen Preisen und von guter Arbeit: im Tapeziergeschäft 32 Herrenstr. 32.

* Eine wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 93.

Unterricht im Zuschneiden.

3.2. Am 4. März d. J. eröffne ich einen ständigen Zuschneide-Cours zur Selbstankertigung von Herren- und Damenwäsche nach Maß jeder Art gegen billiges Honorar.

Der Eintheilung der Unterrichtsstunden wegen wollen die Anmeldungen baldigst bei mir gemacht werden.

Insbesondere empfehle ich mich im Zuschneiden von Herren- und Damenwäsche nach den vorzüglichsten Schnittmustern auf Grund langjähriger Erfahrungen und empfehle diese Schnittmuster zur Abgabe im Einzelnen.

Zur Auskunft von Anfertigung von Wäsche bin ich gerne bereit.

Frau Kaller,
Hemden- und Ausstattungs-geschäft,
Bähringerstraße 68 im dritten Stock.

English lessons,
singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Englischer Unterricht
wird von einem geprüften Lehrer gründlich ertheilt, sowie Beihilfe in andern Gegenständen gegeben. Näheres Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

Klavier-Schnell-Unterricht.
— Beginn des I. Kurses für Anfänger etc.
Anfang März.

Um mit den entsprechenden Stunden einem geehrten Publikum entgegen zu kommen, bitte ich um rechtzeitige Anmeldung: Marienstraße 22 im 3. Stock, täglich von 4-6 Uhr.

Abonnements werden angenommen bei Herrn Frey, Hofmusikalien-Handlung, und Herrn Schneider, Uhrmacher, Kronenstraße 52.

* **Ein Reallehrer-Candidat,**
welcher schon mit bestem Erfolge in den neuern Sprachen (franz. und engl.) unterrichtete, wünscht noch einige Privatstunden in diesen Fächern zu ertheilen. Gefällige Offerten sub Chiffre S. beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchou-Thee, offen und in Paquets,
,, Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
— Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

*2.2. Von den rühmlichst bekannten
Vanille-Biscuits,
genannt **Wibele,**
fabricirt von G. F. Bauer, Langenburg
(Württemberg)
in stets frischer Waare hält Niederlage
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Puder-Cacao
für Kinder, Reconvalescenten, schwache Verdauung besonders empfehlenswerth, garantiert rein, hydraulisch entölt, liefert als Specialität die **Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik in Oöln** zu M. 2.40 und M. 3.— per 1/2 Kilo.
Aufträge von Privaten werden nur nach Orten effectuirt, wo sich keine Niederlagen befinden.

10.7. **Apfel-Gelée und eingemachte Preiselbeeren** bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Dry Madeira
à M. 3.50,
Sherry Amortillado
à M. 3.50
empfehl. in feinsten Qualitäten
4.1. **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.

Pale Ale,
Extra double Stout,
von Bass & Comp. in London,
1/4 und 1/2 Flaschen,
ächt engl. Biscuits
von Huntley & Palmers
empfehl. **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige,
empfehl. **W. L. Schwaab,**
G. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frische Sendung
Thüringer Würstwaren,
Schinken.
im Ganzen und im Ausschchnitt,
geräucherter Speck
empfehl. **L. Pfeifferle,**
31. Hirschstraße 31.

Schellfische,
Gabeljan,
Kieler Sprotten,
Flundern etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Italienische Maccaroni in dicken und dünnen Röhren, Eier-Gemüse-Nudeln, Eier-Suppen-Nudeln, Panier-Mehl empfiehlt Friedrich Herlan, 4.2. Langestraße 100.

Frischen Rhein-Salm empfiehlt Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Gutgemästetes Geflügel, franz. Poularden, ital. Poularden, junge Hühner jeder Sorte, junge Enten, ital. Blumenkohl, Kopfsalat, Rothkraut empfiehlt L. Pfefferle, 3.1. Hirschstraße 31.

Ich empfehle Nürnberger Ochsenmaulsalat, Essiggurken, sowie feinst marinierte Säringe. 10.7. Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Sauerkraut, beste Qualität, empfiehlt billigt Ad. Monninger, 10.10. 7 Herrenstraße 7.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Rüben empfiehlt bestens 10.7. Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Bier in Flaschen der Brauerei Justus Hildebrand in Pfungstadt: Lagerbier . . . per 12 Flaschen M. 2.76, Exportbier . . . " 12 " M. 3.60, Salobier . . . " 12 " M. 4.20 in glanzfeinen hellen Qualitäten empfiehlt Heinrich Doerner, 33 Waldstraße 33. Quantitäten von 6 Flaschen an in's Haus gebracht.

Po-Ho, direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gicht- oder Zahnschmerzen. Zu haben bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 10.2.

Gegen Zahnschmerzen. — Anodine von F. Fresenius, vorzügliches und bewährtes Mittel. Niederlage bei Friedrich Herlan, Langestraße.

Schminke in weiß und roth, Crème de l'impératrice, Veloutine, Poudre Pompadour, Poudre de riz in weiß und rosa, Crème Oriza de Ninon de Lenelos, Glycerin & Coldcream empfiehlt Luise Wolf Wittwe, 6.4. Karl-Friedrichstraße 4.

Schöne Goldfische sowie andere Fierfische empfiehlt Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Reiche Auswahl in Kragen, Manschetten und Vorhemden;

Specialität in schwarzen und farbigen Cravatten;

Großes Lager in Hosenträgern für Knaben von 50 Pf., für Erwachsene von 75 Pf. an;

Reichhaltige Auswahl in 3.3. Hüten von 3 Mark an;

Herren- und Damentaschen, Hand- und Reisekoffer, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Musikmappen

empfehlen zu äußerst billigen Preisen Karl Bautz, am katholischen Kirchenplatz.

Max Levinger, 82 Langestraße 82, empfiehlt Schwarze Cachemirs, garantierte Fabrikate, und zeichnen sich sämtliche Stoffe durch das neue, solide Schwarz aus. Billigste Preise.

Spiellarten-Ausverkauf. Piquet statt 15, 17, 20, 23, 26, 30, 45 Pf., jetzt 9, 10, 14, 15, 17, 18, 25 Pf., Tarock statt 70, 80 Pf., jetzt 45, 50 Pf. 3.1. bei F. Wilhelm Döring.

Bur Ballsaison Wiener Glacehandschuhe für Damen, zweitnöpfig, farbig, weiß, gelb, clair . . . M. 1.75 das Paar " " viertnöpfig, weiß, gelb, clair . . . " 2.40 " " " Herren, eintnöpfig, weiß, gelb, clair . . . " 1.75 " " " " zweitnöpfig, weiß, gelb, clair . . . " 2 — " " in vortheilhaftester, schöner Waare bei Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße. Außer diesen führe ich meine bekannte feinere Sorte.

Joseph Halle, Langestraße 96. Grosses Lager in 3.3. französischen Corsetten in allen Qualitäten zu Fabrikpreisen.

! Corsetten! *2.1. für Frauen und Mädchen, grau u. weiß, gut gearbeitet und beständige Form zu M. 1.40, M. 2, M. 2.50, 3, 4 und 5 M. Waschen und Reparieren wird billigt besorgt. Stahl, Hoslieferant, Langestr. 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Spazierstöcke: Naturstöcke, englische Reitstöcke und Waffenzöcke verkaufen wir, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 6.3. Friedrich Wolff & Sohn.

Geschäfts-Empfehlung. *64. Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich mich unter Heutigem als Tücher und Maler etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner mit schöner und solider Arbeit nebst äußerst billigen Preisen zu bedienen; auch empfehle ich mich den Herren Möbelschreibern auf's Beste. Hochachtungsvoll zeichnet Karl Trincks, Tücher und Maler, Waldstraße 87.

Das bereits über 37 Jahre hier bestehende Commissions- und Anstuf-Büreau von J. Scharpf, welches die Fertigung von Witt-Gesuchen um Dienst-Stellen zc. nebst Bürger-Annahms- und Trauungs-Gesuchen, Hauskäufe und Verkäufe oder Versteigerungen nebst Fahrniß-Versteigerungen, auch die Beitreibung ausstehender Schuldposten auf gütlichem wie gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft, hiewie nach Verlangen — Rath ertheilt, befindet sich Sophienstraße 12.

Alte Silber- und Gold-Münzen werden immer noch zu reellem Werth bezahlt. 3.2. Alb. Glock & Cie.

Anzeige.

*33. Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel ist eine Partie Herren-Zugstiefel billig zu verkaufen bei
Jakob Hamann, große Herrenstraße 16.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen per Bogen 5 Pf. zu haben bei
Chr. Bischoff, Zähringerstraße 56.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

21. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Möbel und Bauarbeiten, sowie in Reparatur derselben und sichert reelle und billige Bedienung zu.
Ebenbaselbst kann ein junger Mann von achtbarer Familie in die Lehre aufgenommen werden.
S. Brüggemann, Rheinstraße 61.

Anzeige.

* Von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr verkaufe ich im Gasthaus zur Rose Baumstämme, Reb- und Rosenpfähle. **Jakob Ulrich.**

Heute Abend frische Leber- und Griebentwürste nebst Schwarzenmagen, jeden Tag frische Fleisch- und Frankfurter Würste empfiehlt
F. Förderer, Metzger und Wurstler, Zähringerstraße 27.

Beilchen-Sträußchen

empfiehlt
5.5. **Ch. Wilfer, Ecke der Erbsengasse und Karlsstraße.**

*22. Soeben erschien in **V. Körner's Verlag, Berlin, Friedrichstraße 235:**

Rettung von Trunksucht und Beseitigung ihrer schrecklichen Folgen.
Ein Wort zur Warnung und Beruhigung aller derjenigen, welche von diesem Laster geheilt und wieder in sichern Besitz von Gesundheit gelangen wollen.
Preis 50 Pfennig.
Gegen Einsendung dieses Betrages in Briefmarken wird dieses Werkchen jedem franco zugesandt.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht von dem heute Morgen 4 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Kindes
Arthur.
Die trauernden Eltern:
Karl Hg. Mina Hg.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode meines lieben Vaters
Johann Hollenweger,
sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung, besonders von Seiten seiner Kollegen, spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichen Dank aus.
Karl Hollenweger.

Gintracht.

(Eingetragene Genossenschaft).

33. Die jährliche, ordentliche Generalversammlung wird
Wittwoch den 27. Februar, Abends 8 Uhr, im Musiksaal abgehalten, und werden die Mitglieder ersucht, zahlreich erscheinen zu wollen.
Die Tagesordnung ist im Restaurationslokale und Besesszimmer bekannt gegeben.

Der Vorstand.
Ulrich Levisohn.

Frohsinn.

Die Herren aktiven Mitglieder werden dringend gebeten, sich heute Abend 9 Uhr zu einer wichtigen Besprechung im Lokale einzufinden.
Der Vorstand.

W. W. 2. D. K.

Löslicher entölter Cacao von C. G. Gaudig Nachfolger in Leipzig.

Blechbüchsen von $\frac{1}{2}$ Kilo netto Inhalt à M. 3. — Pf.
" " $\frac{1}{4}$ " " " " " à M. 1. 50 Pf.
" " $\frac{1}{8}$ " " " " " à M. 0. 80 Pf.

Dieses Cacaopulver, aus den feinsten Cacaosorten präparirt, ist in kochendem Wasser sofort löslich und genügen 5 Gramm desselben zur Bereitung einer Tasse wohlgeschmeckten, nahrhaften und leicht verdaulichen Getränkes. Durch einen geringen Zusatz von einem kohlen-sauren Natron ist dieses Cacaopulver löslich gemacht. — Niederlagen bei den Herren **M. Hirsch, Kreuzstraße, C. Kaufmann, Ludwigsplatz, C. Walzacher, Langestraße.** 31.

Wegen Aufgabe meines Ladens und baldigem Lokal-Wechsel verkaufe meine sämtlichen **Putz- und Mode-Artikel** zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.
Max Lembke, Langestraße 122.

Strohhüte

aller Art zum Waschen, Färben und Faconniren nach den neuesten Formen werden angenommen bei

Deffart & Comp.,

Carl-Friedrichstraße 22.

Strohhüte

jeder Art werden zum Waschen, Färben und Faconniren nach neuesten Formen angenommen und bei schöner Arbeit billigste Preise zugesichert.

Leopold Schweinfurth, Hutmacher, Waldstraße 14.

Das Geschäfts- und Placirungs-Büreau

von

B. Kossmann, Ludwigsplatz 61,

empfiehlt sich zur Vetreibung aussehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal jeder Art, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie: Klagen, Bittschriften, Eingaben ic., Uebernahme von Verfeigerungen und Ausverkäufen, Beschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften, Aufnahme von Feuerversicherungen, ertheilt Auskunft über Firmen im ganzen deutschen Reich ic. unter prompter und billigster Bedienung. 62.

Stuttgarter Schuh-Lager

von

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart, nur einige Tage.

Selbstverfertigtes Fabrikat, keine Maschinenwaare, nur Handarbeit.
Herrenzugstiefel von prima Kalbleber . . . zu M. 9.—
elegant, Lack-, Kid- und Seehundleder. . . " " 12.—
feine Knabenrohrstiefel.

Für Damen:

Lastingstiefel . . . " " 3.—
Lederstiefel mit und ohne Doppelsohlen . . . " " 6.—
elegante Chagrinstiefel . . . " " 6.50
Ball- und Promenadeschuhe . . . " " 4.—
Kinderknopfstiefel . . . " " 3.—
Die Waare ist (wie schon vor 16 Jahren) bekannt und gut, sowie dauerhaft gearbeitet.
Der Laden befindet sich **Zähringerstraße 96,** gegenüber dem Rathhaus.

Restaurations zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Früh 10 Uhr **Kesselfleisch** und **Sauerkraut,** Abends verschiedene Sorten **hausgemachte Würste** nebst einem vorzüglichen Stoff von **Sel-deneck'schen Export-Biers** empfiehlt bestens
C. Scherer.

Geschäfts-Eröffnung.

Frankfurter Hutlager M. Wertheimer & Cie.,

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**

Langestraße 169, Karlsruhe.

Unter obiger Firma eröffnete ich an hiesigem Platze ein reich assortirtes Lager in

Seiden-, Filz- und Fantasie-Hüten

der renommirten Hutfabrik von

M. Wertheimer & Cie. in Frankfurt a. M.,

sowie der **A. A. privil. Hof-Hutfabrik**

Joh. Skriván & Sohn in Wien,

deren Erzeugnisse auf sämtlichen Weltausstellungen prämiirt wurden.

Außer einer reichhaltigen Auswahl der vorzüglichsten deutschen Fabrikate unterhalte ich ein gewähltes Lager der bedeutendsten Hutfabriken Englands, sowie als Specialität die unserm Hause zum Alleinverkauf übertragenen preisgekrönten Erzeugnisse in Seidenhüten (Schweißdicht Patent) der Chapellerie française in Paris und Brüssel.

Der vortheilhafte Einkauf, der in Folge bedeutender Abschlässe stets bewerkstelligt wird, soll dem das hiesige Lager beehrenden Publikum durch besonders billige Preisnotirung zu Gute kommen.

Indem ich mir erlaube, zum Besuche meines Lagers höflichst einzuladen, werde ich mir die sorgfältigste und reellste Bedienung zur Pflicht machen.

E. Willmannsdörfer,

169 Langestraße 169,
in Firma **M. Wertheimer & Cie.**

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. Wegen Erkrankung des Herrn Höcker statt des Lustspiels „Aschenbrödel“: **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Febr. I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 1. März. I. Quartal. 31. Abonnements-Vorstellung. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei. **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in 1 Akt von Holtei. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

26. Febr. Albert Kürner von St. Peter, Metzger, mit Karoline Kamm von Ober-Sasbach.

Geburten:

24. Febr. Pauline Anna, Vater Karl Olafner, Hofmeyer.
24. " Arthur Vater Ludwig Bietig, Schuhmachermeister.

25. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Geiger, Wagner.
25. " Karl Emil, Vater Andreas Herrmann, Bäcker

Todesfälle:

25. Febr. Henriette Wirsner, alt 61 Jahre, Wittwe des Etakelrompeters Wirsner.
25. " Josef, alt 3 Monate, Vater Dienstmann Schramm.
26. " Arthur, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Schneider Hg.

Strohhut-Wäsche.

Hüte aller Arten werden zum Waschen, Färben und Faconniren nach den neuesten Modellen angenommen und bei billigen Preisen anerkannt schöne Arbeit geliefert in der

Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,
Langestraße 147.

Mittwoch den 27. Februar

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Kammerängers Herrn Häuser und des Kapellmeisters Herrn C. Frank von Frankfurt a. M.

Programm.

1. Quartett (G-moll) für Klavier, Violine, Viola und Cello Mozart.
 2. Streichquartett (F-dur, Manuscript) D. Dessoff.
 3. „Waldesnacht“, geb. von Fr. Schlegel F. Schubert.
 4. Quintett (C-moll) für Klavier, Violine, Viola, Cello und Contrabaß (zum ersten Male wiederholt) F. Gäh.
- Contrabaß: Herr Hofmusikus Ritzka.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnementspreise für 2 Abende:

Ein reservirter Platz 4 Mark — Pfennig.

Ein nichtreservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.

Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.

Ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster und Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Mettus, Holtz, Lindner.

Gesellschaft Eintracht. Maskenball

mit Glücksurne.

Samstag den 2. März, Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind, außer den Mitgliedern, solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballauszuge** erscheinen und mit unseren Eintrittskarten versehen sind.

Diese Eintrittskarten werden à 3 M. von unseren Comitemitgliedern **Max Levisohn**, und **J. Bodenweber** (Ecke der Langen- und Fasanenstraße) bis zum 2. März und am **Ballaabend** an der Kasse à 4 M. verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die **Armen** bestimmt.

Zur Gallerie haben **Masken** keinen Zutritt.

Der Vorstand. 32.

Eintracht.

Durch Beschluß des engeren und weiteren Ausschusses wurde die zu dem am **2. März** stattfindenden **Maskenballe** zu verabsolgende Zahl **Eintrittskarten** für unsere Genossenschaftler auf **3** und für die Vereinsgäste auf **1 Karte** festgesetzt.

Diejenigen Mitglieder, die vermöge der Zahl **ihrer Familienangehörigen** mehr Karten bedürfen, wollen bis längstens **Donnerstag den 28. Februar schriftlich** bei dem Comite darum nachsuchen. **Spätere Gesuche** müssen unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand. 22.

Liederhalle.

Donnerstag den 28. Februar, Abends 7 Uhr,
im grossen Eintrachtssaal

Familien-Abend mit Tanzkränzchen und Faschings-Aufführung.

Damen kostümiert erwünscht, für Herren Narrenkappe oblig. Die verehrl. Mitglieder werden hiezu mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, dass, **um dem Zutritt Unberechtigter bei den Vereinsaufführungen vorzubeugen**, die Einführung von Gästen (Herren und Damen) nur gegen vorherige **schriftliche Anmeldung** bei dem Vereinsvorstande und Empfangnahme von Karten, welche auf den Namen des Gastes und des einführenden Mitgliedes ausgestellt werden, gestattet ist. Bezüglich des Einführungsrechtes überhaupt wird auf §. 3 der Vereinssatzungen verwiesen.

Zu der am 28. l. M. stattfindenden Abendunterhaltung wollen die beabsichtigten Einladungen bei den Vorstandsmitgliedern **Steude**, **Landolt** und **Th. Ulrici** angemeldet werden; die ausgefertigten Karten werden am 28. d. M. in der Zeit von 2 bis 4 Uhr Nachmittags im Vereinslokale zur Abholung bereit liegen. Die Karten bleiben zur Legitimation in den Händen der Gäste. 21.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Februar.

Darmstädter Hof. Kipp, Kfm. v. Mannheim. Leser, Kfm. v. Schmalkalden.

Erprinzen. Treplitz m. Frau v. Leipzig. Haas, Rent. v. Freiburg. Bender, Kfm. v. Olag. Aster, Kfm. v. Basel. Altenthal, Kfm. v. Berlin. Heyre u. Dreysfuß, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Herle, Fabr. u. Schmitz, Kfm. v. Freiburg. Rieger, Bauunternehmer v. Redargemünd. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Klossmann, Kfm. v. Mainz. Willigheimer, Kfm. v. Rappenaau. Eröffert, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Götschel, Stabarzt v. Schwellingen. Scheel, Kfm. v. Leipzig. Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Leopold, Kfm. v. Ruppenheim. Water, Kfm. v. Mannheim. Rüdert, Kfm. v. Köln.

Grüner Hof. May, Kfm. von Frankfurt. Nachmann, Kfm. v. Cären. Lorch, Kfm. v. Malsch. Dpck, Kfm. v. Gotha. Schalz, Kfm. v. Saargemünd. Würth, Kfm. v. Mannheim. Probst, Kfm. v. Stuttgart. Geiger,

Kfm. v. Cannstadt. Jung, Kfm. v. Colmar. Heintich, Kfm. v. Basel.

Hotel Germania. Kestler m. Frau u. Frau Arnold v. Gillingen. v. Spanien, Offizier v. Strassburg. Geinle, Verlagsbuchh. v. Leipzig. Delius, Kfm. von Aachen. Pfeiffer u. Brückmann, Kfm. v. Frankfurt. Heitbrunner, Kfm. v. München.

Hotel Gröfse. Leyhausen, Rent. von Amsterdam. Altrrain, Anwalt u. Hoffmann, Kaufm. von Frankfurt. Noira, Quisbes. v. Gillingen. Dr. Mestrow v. Königsberg. Frhr. v. Schilling, Quisbes. v. Hohenwetterbach. Frhr. v. Göler, Quisbesitzer von Sulzfeld. Stablinger, Fabr. von Augsburg. Waldmann, Priv. von München. Wittth, Fabr. v. Montjole. Holzheimer, Kfm. v. Hamburg. Preiser, Kfm. v. Gassel. Höber, Kfm. v. Aachen. Alberts, Kfm. v. Bremen. Böhm u. Kohn, Kauf. von Berlin. Girsch, Kfm. v. Offenbach. Steiner, Kfm. v. Mannheim. Lesser, Kfm. v. Hamburg. Windel, Kfm. v. Wüchswaldereborn. Gerber, Kfm. v. Bern. Durs, Kfm. v. Köln. Neuberger, Kaufm. v. Aachen. Heller, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Wächter, Kfm. von Laubers-

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

scholheim. Morhauer, Kfm. v. Mannheim. Hablitzel, Kfm. v. Etodach. Strach, Kfm. v. Durlach. Amberg, Ing. v. Düsseldorf. Winkemann, Kfm. von Hamburg. **Raffauer Hof.** Meier, Kfm. v. Mühlheim. Dreysfuß, Kfm. v. Schmiedheim.

Prinz Max. Wegle, Priv. v. Schönbrunn. von Perzer, Priv. v. Geagenbach. Keppel, Lang u. Kaiser, Priv. v. Stuttgart. Weiblen, Priv. v. Gmünd. Kunst, Priv. v. Götting. Pellat, Priv. v. Freiburg. Weis, Priv. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Basel. Reiner, Kfm. v. Würzburg. Keller, Kfm. v. Ulm. Rauch, Kfm. v. Genf.

Prinz Wilhelm. Kopp, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Fabr. v. Heilbronn. Fresch, Handelsmann von Stuttgart. Steinader, Bäder v. Rastatt.

Ritter. Braunschweig, Reisender v. Mannheim. Raas, Ing. v. Hausach. Robert, Kfm. v. Waldorf.

Rothes Haus. Rauch, Kaufm. von Freiburg. Reichelt, Kfm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Leipzig. Kohler, Kfm. v. Heilbronn. Körner, Rent. m. Frau v. Speler. Halblaud, Lehrer v. Pforzheim. Fr. Dergi v. Heidelberg. Götz, Pfarrer v. Heilbrunn. Stramater, Fabr. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Heinz, Kfm. m. Frau von Schwäbisch Gmünd. Nigs, Kfm. v. Breslau. Pater, Part. v. Deuz.

Karlsruher Wogenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 37 Blatt Kupferstiche nach Original-Ölgemälden, von D. Teniers.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoh. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieber.

47. Marktscene, von Fräulein S. Döring

48. Baumpartie am Schloßsee, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.

54. Vier Architektur-Motiv, von A. Mattenheimer in München.

55. Porträtbüste des Herrn Direktors G. Lessing, von Friedrich Wölke in Karlsruhe.

56. Verschiedene Kupferstiche.

57. Auf der Alm, von A. Niedmüller in München.

58. König Enzo im Gefängnis, gemalt von Hofmann. (Privateigentum.)

59. Stillleben, von M. Kres in Karlsruhe.

60. Kleine Gesellschaft, von B. Schmitt in Karlsruhe.

61. Motiv aus Ueberlingen, von R. Weyher in Karlsruhe.

62. Stillleben (kommt ein Vogel geflogen), von S. v. Preuschen in Karlsruhe.

63. Zwei Theile zu einem Ofenschirm, von Derselben.

64. Landschaft, von Direktor G. F. Lessing in Karlsruhe.

65. Bei Genua, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.

66. Festschloß bei Sils-Maria im Ober-Engadin, von Derselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoh von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoh von 11-1 und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 3 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoh den 27. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Hermann Hemmerle von Rastatt wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Heinrich Koppes von Eberbach wegen Besetzung von Urkunden.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Peter von Bruchsal wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Frh. Groß von Pforzheim wegen Unterschlagung.

J. A. S. gegen Friedrich Faul und Josef Herzog von Rastatt wegen Verschärfung.

Mittwoh den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 1. l. M., Vormittags 8½ Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 2. l. M., Vormittags 8½ Uhr:

Civilkammer.

M
auf S
steuer
Eif
16
5
folte
1/2
zu
an
zum
laufe
licher
stüht
ist
größ
entp
bei
für
Kass
Kapi
Mitg
Sonn
Zuch
Eist
soner
mon
samm
im 2